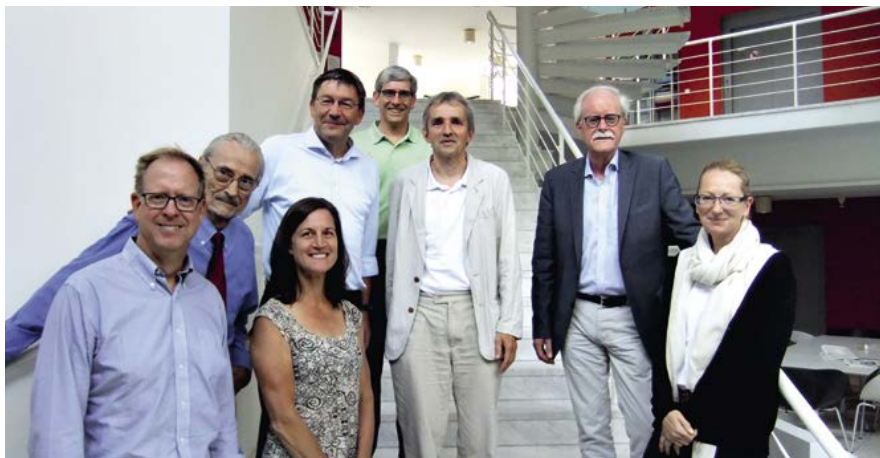


30 Jahre Kooperation mit Chapel Hill

Jubiläum der epidemiologischen Summer School



Referenten der Summer School aus Ulm, Heidelberg und Chapel Hill (UNC, v.l.): Prof. Wayne Rosamond, Prof. Gerardo Heiss, Prof. Julie Daniels, Prof. Dietrich Rothenbacher, Prof. Steve Marshall, Prof. Hermann Brenner (DKFZ), Prof. Wolfgang Koenig (Deutsches Herzzentrum München) und Prof. Hermann Brenner (DKFZ) sowie Prof. Sonia Napravnik

30. Jubiläum der „International Summer School of Epidemiology“! Seit drei Jahrzehnten richtet das Ulmer Institut für Epidemiologie und Medizinische Biometrie die Veranstaltungsreihe gemeinsam mit der renommierten UNC Gillings School of Global Public Health aus. Seit dem der Kooperationsvertrag 1989 unterschrieben wurde, kommen jeden Sommer Forschende der University of North Carolina (UNC) im nordamerikanischen Chapel Hill an die Universität Ulm.

In 30 Jahren haben bereits mehr als 1200 Teilnehmende die Kurse der epidemiologischen Summer School an der Universität Ulm absol-

viert. Zum Jubiläum Ende Juli wurde den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus mehr als einem Dutzend Ländern zudem ein Symposium über den Wert der beobachtenden Forschung für die klinische Praxis und das öffentliche Gesundheitswesen geboten. Als Gastredner waren Professor Hermann Brenner vom Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) in Heidelberg, selbst ein Alumnus der UNC, Professor Gerardo Heiss aus Chapel Hill und Professor Wolfgang Koenig vom Deutschen Herzzentrum München zu hören.

Auch künftig soll das Erfolgsformat epidemiologische Summer School jedes Jahr stattfinden und sich dabei inhaltlich zunehmend an strategischen Entwicklungsbereichen der Universität Ulm wie Trauma- und Altersforschung orientieren.

Die Epidemiologie befasst sich mit der Häufigkeit und der Verteilung von Krankheiten in der Bevölkerung und versucht, Ursachen zu identifizieren und so Möglichkeiten der Prävention zu finden. Unzweifelhaft haben epidemiologische Forschungserkenntnisse schon Millionen Menschenleben durch entsprechende Maßnahmen gerettet. ■ **red**

Erfolgreiche Premiere

Uni-Angehörige radeln bei Academic Bicycle Challenge

Foto: Pixabay, Michael Gaida



Bei ihrer ersten Teilnahme an der Academic Bicycle Challenge (ABC) hat die Uni Ulm einen respektablen 8. Platz weltweit erreicht. Auf Platz 1 nach absolut gefahrenen Kilometern steht die Uni Magdeburg mit fast 54 000 Kilometern. Insgesamt 113 Ulmer Radlerinnen und Radler legten innerhalb eines Monats stolze 18 608 Kilometer zurück. Erfasst wurden die gefahrenen Strecken mittels einer Fahrrad-Navigationsapp. Darin flossen neben den geradelten Kilometer zum Arbeits- oder Studienort an der Uni auch alle privaten Fahrten im Juni ein.

Ganz vorne mit dabei war Dieter Kling, alias FoxRacing, aus der Abteilung III-1 Personalser-

vice, der alleine stolze 2907 Kilometer beisteuerte und sich so den 2. Platz weltweit „erfuhr“. „Natürlich habe ich für die Aktion ein bisschen mehr in die Pedale getreten und in meinem Urlaub ein oder zwei Touren extra absolviert. Aber auch sonst versuche ich meinen Arbeitsweg von rund zwölf Kilometern so oft wie möglich mit dem Rad zurückzulegen“, so der Personalsachbearbeiter, der vor allem gerne mit dem Mountainbike unterwegs ist.

Die Teilnahme an der ABC soll zu mehr Klimaschutz und Bewegung motivieren sowie das Gemeinschaftsgefühl an den teilnehmenden Hochschulen stärken. ■ **stg**

Dieter Kling ist für die Uni Ulm bei der Academic Bicycle Challenge 2907 Kilometer geradelt. Somit liegt er auf Platz eins der hochschulinternen Einzelwertung



Foto: Daniela Stang

Erscheinungsweise:

Vier Hefte pro Jahr; Auflage 8.200

Herausgeber:

Universität Ulm
Redaktion: Annika Bingmann (ab),
Andrea Weber-Tuckermann (wt),
Daniela Stang (stg)
Anschrift der Redaktion:
Universität Ulm,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Helmholtzstraße 16, 89069 Ulm
Tel.: +49 731 50-22020/22021
pressestelle@uni-ulm.de
www.uni-ulm.de/pressestelle
Ständige Mitarbeit Unternehmens-
kommunikation Universitätsklinikum
Tanja Kotlorz (tak)
Vivian Bux (vb)

Gesamtherstellung:

Biberacher Verlagsdruckerei GmbH &
Co. KG, 88400 Biberach
Anzeigenverwaltung:
Biberacher Verlagsdruckerei GmbH &
Co. KG, Leipzigstraße 26, 88400 Biberach
Tel.: +49 7351 345-0,

Gestaltung:

Daniel Städele/bvd
Gestaltung Schwerpunkt-Thema:
Lucia Buser und Sabine Geller, kiz Medien

Anzeigenleitung:

Manfred Weckerle,
Biberacher Verlagsdruckerei GmbH & Co.
KG, Leipzigstr. 26, 88400 Biberach
Tel.: +49 7351 345-145,
E-Mail: weckerle@bvd.de
Anzeigen-Preisliste: Nr. 17, gültig ab
1. Januar 2015, Jahresabonnement
Euro 20,00 (einschl. Versandkosten)

Mit Namen gekennzeichnete Artikel
geben nicht unbedingt die Meinung des
Herausgebers bzw. der Redaktion wieder.
Der Nachdruck von Textbeiträgen ist unter
Quellenangabe kostenlos. Die Redaktion
erbittet Belegexemplare.
ISSN 0176-036 X; Postvertriebs-Nr. B 1293

Online-Ausgabe des Ulmer Universitäts-
magazins uni ulm intern:
www.uni-ulm.de/unimagazin

Datenschutz:

Verantwortlich für die Verarbeitung perso-
nenbezogenen Daten im Rahmen eines
Abonnements ist die Universität Ulm, ver-
treten durch den Präsidenten oder durch
den Kanzler.

Bei Fragen zum Datenschutz:
datenschutz@uni-ulm.de
Personenbezogene Daten werden nur zur
Abwicklung und für die Dauer eines
Abonnements verarbeitet. Rechtsgrund-
lage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Zum
Zweck des Postversands werden die
Daten auch an die Biberacher Verlagsdruc-
kere GmbH & Co. KG übermittelt. Ohne
Weitergabe der Daten kann das Abonne-
ment nicht abgeschlossen bzw. ausge-
führt werden.

Es besteht ein Recht auf Auskunft, Berich-
tigung, Löschung, Einschränkung der Ver-
arbeitung, Widerspruch, Datenübertrag-
barkeit (Art. 15 ff DSGVO).

Zudem besteht ein Beschwerderecht bei
der zuständigen Aufsichtsbehörde (Landes-
beauftragte für Datenschutz und Infor-
mationsfreiheit Baden-Württemberg).

Konzertreise des Uniorchesters

Mit Bruckner unterwegs in Polen



Foto: privat

Bereits zum zweiten Mal zu Gast in Polen: die Musikerinnen und Musiker des Uniorchesters

Zu einer einwöchigen Konzertreise ist das Uni-
versitätsorchester Mitte April nach Polen aufge-
brochen. Den Beginn markierte ein Auftritt in der
St.-Katharinen-Kirche von Krakau. Unter der Lei-
tung von Dirigent Burkhard Wolf führten die
Musikerinnen und Musiker die 4. Sinfonie des
österreichischen Komponisten Anton Bruckner
(1824–1896) auf.

Ein Zwischenstopp führte die 65 Orchestermi-
tglieder in das auch „Venedig des Ostens“
genannte Breslau. Bei einer Schiffsrundfahrt
auf der Oder sowie einer Führung durch die
Altstadt und auf der Dominsel konnte die

Gruppe die Schönheiten der Kulturhauptstadt
2016 erkunden.

Danach gastierte das Orchester, ebenfalls mit
Bruckners „Romantischer“ in Cieszyn, einer
Stadt an der Grenze zur Tschechischen Republik.
Hier konzertierten die Musikerinnen und Musi-
ker in der evangelischen Jesuskirche, einem der
wenigen protestantischen Gotteshäuser im
sonst katholisch geprägten Polen. Die Einnah-
men des Konzerts kamen der Renovierung der
Kirche zugute. Unterstützt wurde die Konzertrei-
se durch die Uni Ulm sowie die Ulmer Universi-
tätsgesellschaft (UUG). ■ **red**